gemeinsam aktiv

Thüringer BRSV

Ausgabe 1/2015 · 9. Jahrgang

Verbandszeitschrift des Thüringer Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes e.V.

Breitensport • Wettkampf- und Leistungssport • Rehabilitationssport

www.tbrsv.de

BAUERFEIND® Bewegung erleben.
Dr. Lauterbach-Klinik GmbH KURPARK-KLINIK
JÜTTNER Leben in Bewegung
BR Ingenieurbau GmbH BR
Starke

Deutsche Meister für Menschen mit Behinderung Karate im Rollstuhl- u. Karate mit Hörbehinderung vom 1. Karate Verein Erfurt!

An der Deutschen Karate-Meisterschaft, in Aschaffenburg am 25.04.15, verteidigte Sven Baum seinen Titel als Deutscher Meister im Rollstuhl-Karate.
Frank Hofmann und Daniel Langer belegten beide den 3. Platz im Rollstuhl-Karate. Lukas Weber errang den 2. Platz bei „Menschen mit Hörbehinderungen!"

Die vier Athleten vom 1. Karate-Verein Erfurt kommen allesamt mit guten Ergebnissen von den Deutschen Karate-Meisterschaften in Aschaffenburg zurück. Sven Baum hält bereits seit 2011 den Deutschen Meistertitel im Rollstuhl-Karate. 2014 brachte er von der Karate Weltmeisterschaft in Bremen die Bronze-Medaille mit. Trainer Lothar J. Ratschke ist zufrieden über die Ergebnisse.

„Es war für den 1. KV Erfurt wieder eine gute Meisterschaft. Der Kampf um die Titel war knapp, aber unsere Athleten konnten die Kampfrichter am Ende doch überzeugen." Die Deutschen Meisterschaften für Menschen mit Behinderungen war Teil der Deutschen Karate-Meisterschaft, welche in der Aschaffenburger f.a.n. Frankenstolzarena stattfand.

Lothar J. Ratschke ist Karate Groß-Meister in der Stilrichtung Shotokan und im stilrichtungsoffenen Karate (7. Dan). Er gibt europaweit Seminare und Trainingskurse. Er betreibt und trainiert Rollstuhl-Karate selbst bereits seit 2000. Die Idee übernahm er von einem befreundeten japanischen Meister. Allerdings hat Ratschke selbst, aus den in unserem Stil üblichen Formen der Fußgänger, also die Anpassungen für die Rollstuhlfahrer erarbeitet.

Dafür müssen die Formen generell an die unterschiedlichen Möglichkeiten der Athleten im Rollstuhl angepasst werden Dabei muss der Mensch mit dem Rollstuhl verschmelzen um eine Einheit zu bilden. Dadurch könnte dann auch ein realistischer Kampf geführt werden, also im Bereich der Selbstverteidigung anwendbar. Die Rollstuhl-Karateka des 1. Karate Verein Erfurt trainieren dienstags und donnerstags von 17.00 bis 18.15 Uhr in der Sporthalle der GS 15 / Wilhelm-Busch-Straße.

Neue Mitstreiter aus den verschiedensten Bereichen „Menschen mit Behinderungen" sind jederzeit willkommen um bei uns Karate-Do zu betreiben.

www.Erster-KarateVerein-Erfurt.de
Kontakt zum 1. Karate Verein Erfurt:
Lothar J. Ratschke
Email: hatamoto@t-online.de
Telefon: 0361-7921377 / 0172-6801521